



# **SOUND OF THE CITY: ANIMAL LIFE WUPPERTAL**

**OPER  
WUPPERTAL**

**»VIELLEICHT IST DIE STIMME DER NATÜRLICHEN  
WELT DIE ÄLTESTE UND SCHÖNSTE MUSIK  
AUF DIESEM PLANETEN. UND VIELLEICHT IST JEDES  
MUSIKSTÜCK UND JEDES WORT IRGENDWANN AUS  
DIESER STIMME HERVORGEGANGEN ...«**

Bernie Krause ›Das große Orchester der Tiere‹

## **Liebes Publikum,**

Tiere spielen in den Künsten seit jeher eine große Rolle. Eine Vielzahl beeindruckender Werke verdankt ihre Existenz der direkten und indirekten Inspiration durch Lebewesen, mit denen wir koexistieren. Dabei war die Hierarchie stets klar: der Mensch im Mittelpunkt.

Das hat gute Gründe, doch in unserer Zeit wächst die Einsicht, dass einseitig artenzentrierte Konzepte die Perspektive auf die Welt verengen: Sind wir wirklich die einzigen Musiker\_innen auf diesem Planeten? Zeigen Tiere nicht in Kommunikationsverhalten und künstlerischer Betätigung, in emotionalen Äußerungen und ihren offenbar vorhandenen Gesprächen über »Gott und die Welt«, dass wir unsere Ansichten überdenken sollten? Können wir uns sensibilisieren und unsere scheinbare Souveränität relativieren, indem wir hineinlauschen in diese gemeinsame Welt?

In ›Sound of the City – Animal Life Wuppertal‹ durchstreifen wir die Stadt auf der Suche nach überraschenden, unterhaltsamen und aktuellen Querverbindungen zwischen Menschen und anderen Tieren: Vom instrumentalen Dialog mit Aufnahmen von Tierstimmen bis zur genre- und speziesübergreifenden Spurensuche mit Sound, Video, Licht und Malerei erwartet Sie ein human-animalisches Mit-, Neben- und Gegeneinander: In intimen Begegnungen und großen Chor- oder Orchesterkonzerten nähern sich die Künstler\_innen der Stadt mit offenen Ohren den Lebewesen, mit denen wir (in Wuppertal) zusammenwohnen.

Ihnen und mit ihnen zu lauschen, sind Sie herzlich eingeladen!

Dabei werden neben Treffpunkten unter freiem Himmel die seit längerem leerstehenden historischen Zoosäle, die mit ihrer brüchigen Struktur einen Aufbruch in neue Zeiten geradezu einfordern, zum temporären Begegnungsort. Hier erhält eine künstlerische Befragung des Verhältnisses von menschlichen und nicht-menschlichen Tieren einen idealen Raum.

Wir freuen uns auf bewegende Musik, aufregende Begegnungen und neue Perspektiven auf die Stadt und die Welt mit ›Animal Life Wuppertal‹!

Anselm Dalferth, Sebastian Bauer

# FESTIVALPROGRAMM

## WILDES WUPPERTAL

Fr. 19. Mai, 19:30 Uhr

Zoosäle, Hubertusallee 30

Zur Festivaleröffnung erwartet Sie eine performative und interdisziplinäre Collage mit abwechslungsreicher Musik, Video und Erzählungen über menschliche und nicht-menschliche Tiere.

Mit: Gïn Bali, Mark Bowman-Hester, Sebastian Campione, Luca Höhmann, Maxime Xenia Maria von Koblinski, Narek Atoyan, Beatrice Cron/Diemut Schilling, Simon Stricker, Martin Ullrich, Magdalena Wolf, Javier Horacio Zapata Vera, Zay-On, Rasmus Zschoch

## NIGHT CALLS

Fr. 19. Mai, 21:30 Uhr

Zoosäle, Hubertusallee 30

In den NIGHT CALLS werden die historischen Zoosäle zum Chillout-Habitat, in dem Tierstimmen, Naturaufnahmen und rhythmische Beats ineinanderfließen.

Mit: Gïn Bali, Rasmus Zschoch

## ANIMAL SOUND TRACKS

Sa. 20. Mai – Sa. 27 Mai,  
täglich und rund um die Uhr

Stadtraum, siehe Karte

Folgen Sie der beigelegten Karte durch Wuppertal und finden Sie QR-Codes mit Uraufführungen! Graffitis mit Tiermotiven finden sich hier an vielen Ecken. Mit den ANIMAL SOUND TRACKS werden sie musikalisch zum Leben erweckt.

Mit: Maxime Xenia Maria von Koblinski, Narek Atoyan, Magdalena Wolf, Rasmus Zschoch

## ORCA SONGS

Sa. 20. Mai – Sa. 27 Mai,

jeweils 1 h vor Vorstellungsbeginn  
in den Zoosälen

Zoosäle, Hubertusallee 30

Kommen Sie vorbei und lauschen Sie einem Archiv tausender Gesänge, die das hochentwickelte akustische Kommunikationsverhalten von Orcas erfahrbar machen. Sie können Gesänge auswählen, in die immersive Installation einsteigen und sich über die

akute Bedrohung natürlicher soundscapes durch menschliche Lärmverschmutzung informieren.

## ARTENSCHUTZ DAHEIM: FEUERSALAMANDER

Sa. 20. Mai, 11 Uhr

Zoosäle, Hubertusallee 30

Gesprächskonzert über das gemeinsame Engagement von Bürger\_innen und Wissenschaft für bedrohte Arten.

Mit: Laura Platner, Mark Bowman-Hester, Sebastian Campione, Sangmin Jeon, Simon Stricker

## DICKICHT

Sa. 20. Mai, 17 Uhr

LOCH, Plateniusstraße 35

Im Dickicht der Großstadt unter freiem Himmel und in einem scheinbar großen Durcheinander zelebrieren zahlreiche Künstler\_innen Musik rund um Mensch, Tier und Natur.

Mit: Salome Amend, Mitch Heinrich, Maxime von Koblinski, Niklas Nadidai, Maik Ollhoff, Maja Prill, Karlo Wenzel, Zay-On, dem Chor im LOCH (Ltg. Hanna Ehnes) und dem Projektchor Oper Wuppertal (Ltg. Jonathan Busse)

## TIERGESPRÄCHE

Sa. 20. Mai, 19:30 Uhr

Zoosäle, Hubertusallee 30

Sind wir Menschen die einzigen Musiker\_innen auf diesem Planeten? – Eine Reise zu menschlichen und nicht-menschlichen Tieren und ihrer Musik.

Mit: Prof. Dr. Martin Ullrich, Katharina Jungwirt, Maren Schwier, Alexander Puliaev

## SCHWEBENDE ELEFANTEN

So. 21. Mai, 11 Uhr

Zoosäle, Hubertusallee 30

Ab 3 Jahren

Eine abwechslungsreiche musikalische Erzählung mit Liedern über graue Dickhäuter, bei der überraschende Erkenntnisse auftauchen.

Mit: Annika Boos, Christoph David Ebel,  
Johanna Heyne, Helene Johanna Lückge,  
Emilia Sophie Matissek

## **KONZERT FÜR TIERE**

**So. 21. Mai, 15 Uhr**

Pferdetränke Barmer Anlagen, Lönsstraße  
Ein spezielles Konzert für ein spezielles  
Publikum: Tiere. Da sie nach zahlreichen  
Erkenntnissen sehr interessiert an  
ästhetischen Erfahrungen sind, begeben  
wir uns in die Natur, um auch für Tiere zu  
spielen.

Mit: Luca Bauer, Gunda Gottschalk, Luca  
Höhmann, Katharina Jungwirt, Telmo  
Mazurek, Sophia Oertel, Lydia Stettinius,  
Dominik Vogl

## **STADTERKUNDUNG:**

### **LEBEN IN UND AN DER WUPPER**

**Di. 23. Mai, 18 Uhr**

Landgericht, Eiland 1  
Eine geführte Erkundung entlang der  
Wupper mitten in der Stadt: Gemeinsamer  
Lebens-, Klang- und Hörraum für Tiere  
und Bürger\_innen.

Mit: Jan-Niklas Jahnke, Jörn Ziegler

## **STADTERKUNDUNG:**

### **FLIEGENDE SCHÖNHEITEN**

**Do. 25. Mai, 18 Uhr**

Zeitungskiosk am Karlsplatz,  
Ecke Friedrichstraße  
Trotz ihrer zarten Sounds wird Tauben  
häufig mit einer feindseligen Haltung  
entgegengetreten. In einer geführten  
Erkundung können Sie mehr über die  
»Fliegenden Schönheiten« Wuppertals  
erfahren.

Mit: Maren Schädiger, Chiara Schätzl

## **DER GESANG DER ZIKADEN**

**Fr. 26. Mai, 19:30 Uhr**

Zoosäle, Hubertusallee 30  
In Instrumentalklängen, elektronischer  
Musik und Textfragmenten hallen mytho-  
logische Vorstellungen von Metamor-  
phosen nach. Das Bild einer Umwandlung  
von Mensch zu Tier und umgekehrt ist  
seit jeher von magischer Wirkung.

Mit: Gunda Gottschalk, Sebastiaan de  
Grebber, Carl Ludwig Hübsch, Annika Hin-  
sche, Florian Zwißler und dem Opernchor  
der Wuppertaler Bühnen

## **STADTERKUNDUNG:**

### **DER FRÜHE VOGEL**

**Sa. 27. Mai, 6 Uhr**

Bismarckturm  
Wenn auch Sie ein früher Vogel sind  
und mitkommen auf diese geführte  
Vogelwanderung, können Sie sich vom  
strukturierten Einsatz der Arten und  
dem gewaltigen Vogelchor überwältigen  
lassen.

Mit: Marc Schendzielorz

## **IM SCHWARM**

**Sa. 27. Mai, 19:30 Uhr**

Zoosäle, Hubertusallee 30  
Für dieses besondere Konzert rückt das  
Orchester auseinander und die Musi-  
ker\_innen machen in ihrer Mitte Platz  
für die Zuhörenden. Mit Live-Video wird  
der Höreindruck erweitert und lässt Sie  
in eine intensive Sinneswahrnehmung  
eintauchen.

Mit: Gregor Eisenmann, Simon Stricker,  
Johannes Witt, Sinfonieorchester  
Wuppertal

## **ABFLUG**

**Sa. 27. Mai, 21:30 Uhr**

Zoosäle, Hubertusallee 30  
Für den »Abflug« breiten wir die Arme aus  
und lassen uns von sanften Rhythmen,  
einprägsamen Melodien und tanzenden  
Beats – und voller Eindrücke von 9 Tagen  
»Animal Life Wuppertal« – in die Lüfte  
tragen.

**ANSELM DALFERTH** verbindet auf überraschende Weise unterschiedliche Musikstile und Themen zu eigenwilligen Musiktheaterabenden und Konzertereignissen. Ausgangspunkt ist dabei die kreative, experimentelle, interdisziplinäre und konkrete Begegnung mit der Frage, wie wir Musik in Aufführungen erleben (können), wo Interpretation eigentlich aufhört und wie sich Musik mit unserer Lebenswelt und drängenden gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit kontextualisieren lässt. Er wird sowohl an Opern- und Theaterhäusern als auch im Bereich neuer Konzertformate an Konzerthäusern und bei freien Ensembles und Orchestern engagiert. In den letzten Jahren entstanden verschiedene Arbeiten, die sich mit Aspekten der Nachhaltigkeit beschäftigten und den Fokus auf neue Perspektiven des Zusammenlebens gerichtet haben.

Der Regisseur und Bühnenbildner **SEBASTIAN BAUER** bewegt sich in seinen Arbeiten formal zwischen Konzert, Performance und Theater. Als Ziel soll hier das Musizieren selbst immer wieder zum theatralen Ereignis werden und so zu neuen Hör- und Seherfahrungen führen. Produktionen – vorrangig zeitgenössische Musiktheaterprojekte sowie Arbeiten für junges Publikum – entstanden u.a. für die Salzburger Festspiele, die Semperoper Dresden oder das Theater Bonn. Anselm Dalferth und Sebastian Bauer verbindet eine langjährige Zusammenarbeit, die sie u. a. ans Nationaltheater Mannheim, das Theater Münster oder zuletzt mit einer Produktion über Fische und Fischverzehr (›Fish Forward‹, 2022) ans Staatstheater Mainz geführt hat. Gemeinsame Denk- und Rechercheprozesse bestimmen dabei Entwicklungen, die bei klaren und aktuellen inhaltlichen Fragestellungen ein unmittelbares sinnliches Erleben zum Ziel haben.

**Musikalische Leitung JOHANNES WITT. Kuration, Künstlerische Leitung ANSELM DALFERTH. Mitarbeit Kuration & Raumgestaltung SEBASTIAN BAUER. Produktionsleitung GESA LINNÉA HOCKE.**

**Technischer Direktor MARIO ENGELMANN. Technische Produktionsleitung FRANK BÖHLE. Leitung Beleuchtung HENNING PRIEMER. Leitung Ton & Video THOMAS DICKMEIS. Leitung Requisite CHRISTIAN BECKERS. Leitung Kostüm PETRA LEIDNER, ELISABETH VON BLUMENTHAL. Leitung Maske MARKUS MOSER.**

#### **Impressum**

Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH, Spielzeit 2022/23  
Kurt-Drees-Str. 4, 42283 Wuppertal, wuppertaler-buehnen.de  
Opernintendant BERTHOLD SCHNEIDER; Schauspielintendant THOMAS BRAUS;  
Generalmusikdirektor PATRICK HAHN; Geschäftsführer DR. DANIEL SIEKHAUS;  
Aufsichtsratsvorsitzende KARIN VAN DER MOST

Titelbild © SVENA STEINBRECHER; Bilder S. 4 oben © NORBERT SDUNZIK / unten © ANDREAS FISCHER; Grafisches Konzept BOROS; Layout, Satz CREATIVUM.ORG;  
Druck SCHMIDT, LEY + WIEGANDT GMBH + CO. KG  
Redaktionsschluss: Mo. 15. Mai 2023

Die Installation ›Orca Songs‹ ist in Kooperation mit LEONARDO – Zentrum für Kreativität und Innovation entstanden.

Gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes in Zusammenarbeit mit dem NRW KULTURsekretariat.

Kulturpartner

Zoosäle Anfang 20. Jahrhundert



Fr. 19. – Sa. 27. Mai 2023

SOUND OF THE CITY:

# ANIMAL LIFE WUPPERTAL

OPERA  
WUPPERTAL

Zoosäle 2023

